

Irgendso'ne Shonen-ai-fiction halt

Kai x Ray und wäßichnochnich x wäßnochnich v_v"

Von mathilda

Kapitel 34: ein völlig unlustiges chap (...es sei denn man ist so crank wie ich)

Ray betrachtete unsicher seinen schlafenden Teamcaptain. Nachdem er sich wieder beruhigt hatte, hatte er beschlossen, die kommende Nacht bei Ian zu verbringen und hatte alle übrigen aus dem Zimmer verscheucht. Der Tag war relativ ruhig verlaufen, da alle anderen trainiert hatten. Nur diese Yurie hatte sich noch einige Male versucht in Kais Zimmer zu schleichen, war aber nachdem sechsten Versuch recht überzeugend von Tala davon abgehalten worden, indem dieser ihre einen traurigen Blick schenkte und mit tränenerstickter Stimme meinte "Ich wusste doch, dass du Kai lieber hast als mich! Aber ich will mich dir nicht aufdrängen, werde von mir aus mit meinem besten Freund glücklich..." Worauf der Grünhaarigen das Blut in Strömen aus der Nase floss und er sie unpraktischer Weise den ganzen Nachmittag nicht mehr los wurde.

Ray hatte den Tag über im Wohnzimmer verbracht, es verunsicherte ihn mit Kai, welcher den ganzen Tag schlief, in einem Raum zusein. Zu sehr fürchtete der Chinese, dass er die Kontrolle über sich verlor. Ein Kai Hiwatari, der schlief, sah zu seinem Entsetzen noch sündiger aus, als wach.

Aber jetzt wurde es Nacht, und da sein Bett immer noch nicht wieder trocken war, Ray verdächtigte Tala, zusätzlich noch Wasser darauf geschüttet zu haben, und er musste wohl oder übel mit Kai in einem Bett schlafen. Nicht, dass e ihn nicht gefallen würde den attraktiven Russen neben sich zu haben, aber es schüchterte ihn doch etwas ein.

Nervös warf er einen Blick auf das schlummernde Gesicht seines Teamchefs und legte sich ganz an den äußersten Rand des Bettes. Auf der Seite liegend betrachtete er verträumt Kais Profil. Die langen, geschwungene Wimpern, die hohen Wangenknochen, die niedliche Stupsnase, die unwiderstehlichen Lippen...Ray keuchte leise auf, spürte, wie sich was in seiner Lendengegend regte.

Warum musste ausgerechnet er untätig neben der schärfsten Person des Universums liegen? Allein der Anblick des Russen reichte um in Ray die Erregung fast zum Überkochen zu bringen und Kais leicht beschleunigter Atem, der wohl vom Fieber herrührte, tat sein übriges.

Ehe er sich versah hatte Ray die Decke beiseite geworfen und kniete über Kai. Diesem schien das überhaupt nicht zujucken, denn er ratzte selig weiter. Zitternd streckte Ray die Hände aus und vergrub seine Finger in dem verstrubbelten Haarschopf seines Teamoberhauptes. Wie gebannt betrachtete er die leicht geöffneten Lippen aus denen hin und wieder ein gequältes Keuchen dringt. Kleine Schweißtropfen bahnen ihren Weg sich über Kais Stirn. Ein weiterer Schauer durchfährt Ray als er spürte, wie

sich Kai unter ihm bewegt. Unbewusst drängt er sich noch etwas dichter an den heißen Körper unter ihm.

Schließlich schnappt er nach Lippen seines Teamcaptains, spürte das Kribbeln, dass ihm beinahe den Verstand raubt und die unstillbare Gier nach dem Körper, der Seele des anderen. Eine kleine Ewigkeit später entfernt er sein Gesicht wieder etwas von dem Kais.

Kaum waren dessen Mund wieder frei drang ein leiser laut des Entsetzens aus seiner Kehle "Tala, nein! Nicht Großvater!! Tu ihm nicht weh!! Tala!!"

Ein plötzliches Aufbäumen von Kai später war Ray wieder auf die Matratze . Erschrocken beobachteten goldene Augen wie sich der Russe hin und her warf und immer wieder nur einen Namen keuchte. TALA.

Indessen lag ein höchst angefressener, kleiner Chinese ein paar Zimmer weiter und starrte die Decke an. Ab und zu schenkte Kevin Tala einen eifersüchtigen Blick. Dieser lag dicht an Ian gekuschelt und flanierte, wie sein violetthaariges Schäfchen, gerade im Traumland. Er war überhaupt nicht zufrieden damit, dass die beiden Russen so vertraut miteinander waren!

Noch mehr miss fiel ihm aber die Tatsache, dass Ian die Nähe seines Teamchefs eindeutig genoss. IHM sollte, an Talas Stelle, die Brust gehören, in die der zierliche Junge sein hübsches Gesicht schmiegte. ER wollte es sein, der einen Arm schützend um die schmalen Schultern legte. Er knurrte leise und drehte sich auf die gegenüberliegende Seite um die beiden Demolitionboys nicht mehr ansehen zu müssen. Wütend biss er sich auf die Lippe.

Dabei war er eigentlich eher auf sich selbst sauer, als auf Tala und auf Ian schon gar nicht. Er wollte Ian haben! Er wusste schon länger, dass er sich für das eigene Geschlecht interessierte, war aber noch nie in der Situation gewesen, seinem Team davon erzählen zu müssen.

Aber WARUM musste es ausgerechnet Ian sein? Warum nicht beispielsweise Lee? Oder wenn's denn unbedingt jemand aus 'nem anderen Team sein musste Max oder Johnny?! Warum bitte MUSSTE es Ian sein?!?

Aber er kannte die Antwort schon, warum fragte er überhaupt? Er wusste warum es ausgerechnet Ian war.

Wegen seinen Augen, die in seinem kindlichen Antlitz viel zu erwachsen wirkten.

Wegen seiner Haare, die so weich und seidig wirkten, dass er am liebsten ununterbrochen darüber streichen würde.

Wegen seinen Ideen, die auf seine kindliche Art soviel Weisheit und Ehrlichkeit enthielten.

Wegen seiner blassrosa Lippen, die zum Küssen so sehr einluden und die er sich doch nie traute zu berühren.

Wegen dem glockenklaren Lachen, das eine solche unerschütterliche Fröhlichkeit vermittelte, dass man einfach mitlachen musste.

Wegen Ian.

Wegen dem Ian, der in Ian drin ist.

Wegen dieser ganz speziellen Ian- Aura, die Ian umgab und ihn anzog wie das Licht die Motte.

Sein Gesicht verzog sich zu einem wehmütigen Lächeln. Ja, er wusste genau, warum er sich gerade in Ian verliebt hatte.